

## DCC tagt zu Digitalindex und digitalen Produktpässen

Am 2. März tagten in Kassel die DCC-Fachbeiräte Living und Küche/Bad zum anstehenden DCC-Digitalindex und zu den kommenden digitalen Produktpässen in der EU. Das Rollout mit Pilotunternehmen für den DCC-Digitalindex ist für den 3. April geplant, der offizielle Start erfolgt am 17. April. DCC-Geschäftsführer Dr. Olaf Plümer führte in einem Vortrag aus, dass die bisherige „Denke“ in bzw. nach Daten-Formaten vielleicht bald der Vergangenheit angehören könne und mutmaßlich auch werde. Hierbei bezog er sich auf den „Digitalen Produktpass“. Ausgehend von den Maßnahmen zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft in der EU und der damit verknüpften Ecodesign-Verordnung der Union (ESPR) schreibe dort Artikel 8 in relativ kurzer Zeit die Bereitstellung digitaler Produktpässe für alle materiellen Güter, die in der EU in den Verkehr gebracht werden, vor. Hierbei seien noch einige Fragen offen, und zur Umsetzung stünden nur dreieinhalb Jahre zur Verfügung, obwohl es noch keine offiziellen Regelungen seitens der Kommission gebe.

Die Möbelindustrie strebe eine europäische Lösung über die European Furniture Industry Confederation (EFIC) an und der VDM arbeite auf nationaler Ebene an der digitalen Prozesskommunikation.